An den
PGA Burgenland –
Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit Burgenland
Esterhazyplatz 3
7000 Eisenstadt

Anmeldung

für ein unverbindliches Erstgespräch

per FAX: 02682-62786

Gemeinde / Bezirk

.....

AnsprechpartnerIn

.....

Adresse

.....

Telefon/E-Mail

.....

Homepage

.....

Datum Unterschrift:

.....

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den

PGA Burgenland

0699/13 7777 66
burgenland@pga.at

Burgenländische Gebietskrankenkasse

Gesundheit ist unser höchstes Gut - dieses gilt es zu erhalten und zu fördern. Über die Gesundheitschancen der Menschen wird in deren Alltag entschieden, nämlich dort wo sie leben, arbeiten, lernen und spielen. Daher ist die Burgenländische Gebietskrankenkasse sehr stolz, das Projekt „Gesundes Dorf“ im Zeichen der Gesundheitsförderung anbieten zu können. Jede burgenländische Gemeinde hat dadurch die Möglichkeit, ein „Gesundes Dorf“ zu werden und in weiterer Folge Projekte und Initiativen der Gesundheitsförderung zu initiieren, um die Gesundheit der eigenen Bevölkerung zu schützen und zu stärken. In diesem Zusammenhang muss all jenen Lob ausgesprochen werden, die sich ehrenamtlich zum Wohle der kommunalen Gemeinschaft engagieren. Ziel der Burgenländischen Gebietskrankenkasse ist, dass es nach Projektende so viele burgenländische „Gesunde Dörfer“ gibt, dass von einem „Gesunden Burgenland“ gesprochen werden kann.

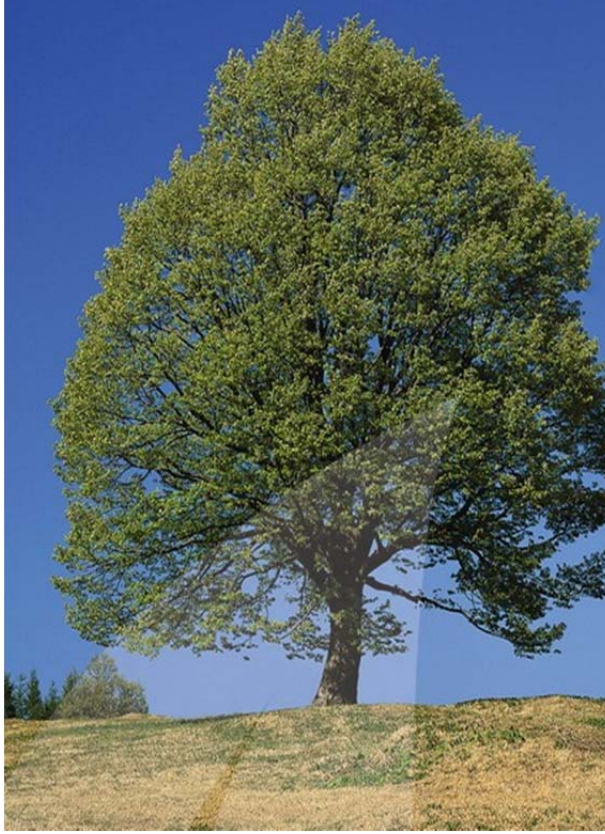
Obmann Hartwig ROTH

Es ist uns ein großes Anliegen, unser Motto „Gesundheit ist unser Ziel“ in die burgenländischen Dörfer zu tragen. Aus diesem Grund hat die Burgenländische Gebietskrankenkasse den Verein für prophylaktische Gesundheitsarbeit (PGA) mit dem Aufbau und der Betreuung der „Gesunden Dörfer“ beauftragt. Ziel dieser Regionalbetreuung ist, die „Gesunden Dörfer“ dort abzuholen, wo sie stehen, und aktiv bei der Umsetzung von gesundheitsfördernden Maßnahmen zu beraten und zu unterstützen. Engagierte Gemeindebürger erarbeiten im Rahmen von Arbeitskreisen maßgeschneiderte Gesundheitskonzepte, die voll und ganz den Bedürfnissen der jeweiligen Gemeinde angepasst sind. Damit soll das Gesundheitsbewusstsein nachhaltig geprägt und die Gesundheit der Bevölkerung gestärkt werden. Ziel ist, möglichst lange aktiv und vital zu sein!

Dir. Mag. Christian MODER

gesundesdorf

Gesundheitsförderung in burgenländischen Gemeinden



Burgenländische Gebietskrankenkasse

Das Projekt:

Die Verantwortung für Gesundheitsförderung liegt nicht nur beim Gesundheitssektor, sondern bei allen Politikbereichen und zielt damit über die Entwicklung gesünderer Lebensweisen hinaus auf die Förderung von umfassendem Wohlbefinden hin. Daraus ergeben sich für das Projekt „Gesundes Dorf“ folgende Strategien:

a) Die Bevölkerung wird einerseits zur Mitarbeit und andererseits zur Inanspruchnahme von Angeboten gewonnen und motiviert.
b) Dem/Der Einzelnen wird durch die Angebote ermöglicht, ein höheres Maß an Selbstbestimmung über seine/ihre Gesundheit zu gewinnen.
c) Die Arbeitskreise werden dahingehend betreut, ihre Aktivitäten mit den Bedürfnissen der Bevölkerung sowie mit den lokalen Gegebenheiten abzustimmen. Bestehende Angebote werden berücksichtigt und in die Projektplanung integriert.
d) Der Aufbau eines Netzwerks innerhalb der Gemeinden, zwischen den Gemeinden und mit AnbieterInnen.
e) Die Arbeitskreise werden im Rahmen des PGA-Regionalmanagements laufend motiviert. Ein Maßnahmenplan für 3 Jahre wird erstellt und zu Beginn des 4. Jahres gemeinsam mit der Regionalmanagerin überprüft und angepasst.

Das Beratungsangebot des PGA

Die RegionalmanagerInnen des Vereins für prophylaktische Gesundheitsarbeit (PGA) beraten die Gemeinden beim Aufbau eines ehrenamtlichen Arbeitskreises und begleiten diesen bei der Planung und Umsetzung von großen und kleinen Gesundheitsprojekten. Die Betreuungsleistung des PGA wird im Auftrag der BGKK durchgeführt und ist für die Gemeinden kostenlos.

Der Weg zum „Gesunden Dorf“

Die ersten Schritte:

1. Das Anmeldeformular auf der Rückseite dieses Blattes wird vom/von der BürgermeisterIn ausgefüllt und an den PGA Burgenland gesendet oder gefaxt.

2. Die/der PGA-RegionalmanagerIn nimmt mit dem/der BürgermeisterIn Kontakt auf; ein Erstgespräch wird vereinbart, bei dem die bestehenden Gesundheitsaktivitäten der Gemeinde aufgezeichnet werden.

3. Die Gemeindebevölkerung wird zum Startworkshop eingeladen. Die **TeilnehmerInnen bestimmen** die wichtigsten Gesundheitsthemen für ihr Dorf selbst und definieren ihre Ziele und Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele.

4. Ein ehrenamtlicher Arbeitskreis wird gegründet und ein Maßnahmenplan für die nächsten Jahre wird erarbeitet. Der Arbeitskreis wird nachhaltig von den RegionalmanagerInnen des PGA betreut und beraten.

5. Durch eine Kooperationsvereinbarung zwischen Gemeinde, Arbeitskreisleitung und PGA – mit Verbindlichkeiten zur langfristigen Unterstützung gesundheitsförderlicher Aktivitäten in der Gemeinde – wird der Grundstein zur nachhaltigen Gesundheitsentwicklung gelegt.

6. Alle „Gesunden Dörfer“ des Burgenlandes werden miteinander vernetzt, tauschen ihre Erfahrungen aus und lernen voneinander.

gesundesdorf